

Marktüberblick am 19.08.2019

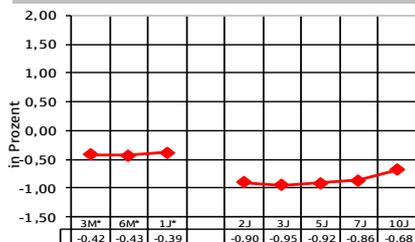
Stand: 8:44 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.562,74	+1,31 %	+9,51 %	Rendite 10J D *	-0,68 %	+2 Bp	Dax-Future *	11.547,50
MDax *	24.817,08	+1,77 %	+14,96 %	Rendite 10J USA *	1,54 %	+1 Bp	S&P 500-Future	2910,00
SDax *	10.368,68	+1,61 %	+9,04 %	Rendite 10J UK *	0,46 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	7663,50
TecDax*	2.703,26	+2,28 %	+10,33 %	Rendite 10J CH *	-1,16 %	+1 Bp	Bund-Future	178,58
EuroStoxx 50 *	3.329,08	+1,41 %	+10,92 %	Rendite 10J Jap. *	-0,24 %	+1 Bp	VDax *	21,30
Stoxx Europe 50 *	3.063,35	+1,10 %	+10,99 %	Umlaufrendite *	-0,71 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1507,95
EuroStoxx *	359,84	+1,43 %	+9,54 %	RexP *	505,94	+0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	58,99
Dow Jones Ind. *	25.886,01	+1,20 %	+10,97 %	3-M-Euribor *	-0,42 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,1092
S&P 500 *	2.888,68	+1,44 %	+15,23 %	12-M-Euribor *	-0,39 %	-3 Bp	Euro/Pfund	0,9118
Nasdaq Composite *	7.895,99	+1,67 %	+19,00 %	Swap 2J *	-0,57 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0865
Topix	1.494,33	+0,61 %	-0,59 %	Swap 5J *	-0,55 %	+1 Bp	Euro/Yen	117,99
MSCI Far East (ex Japan) *	487,85	+0,74 %	+2,26 %	Swap 10J *	-0,34 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,24
MSCI-World *	1.619,99	+1,25 %	+12,39 %	Swap 30J *	0,04 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 19. Aug (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. In Erwartung weiterer Geldspritzen der Notenbanken und weiterer Konjunkturlösungen hatten Anleger sich zum Wochenschluss wieder aus der Deckung getraut. Der Dax legte am Freitag 1,3 Prozent auf 11.562,74 Punkte zu. In den Terminkalendern stehen am Montag nur wenige Ereignisse. Halbjahreszahlen kommen von Grand City Properties. Zudem werden aus der Euro-Zone Daten zur Leistungsbilanz und Verbraucherpreise erwartet.

In Erwartung weiterer Geldspritzen der Notenbanken und neuer Konjunkturlösungen haben Anleger sich zum Wochenschluss auch in den USA wieder aus der Deckung getraut. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss in New York am Freitag 1,2 Prozent höher bei 25.886 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500 legte 1,44 Prozent zu auf 2.888 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq stieg um 1,67 Prozent auf 7.895 Punkte. An den Märkten wird die Wahrscheinlichkeit, dass die US-Notenbank (Fed) auf ihrer Sitzung im September den Leitzins gleich um einen halben Prozentpunkt nach unten schraubt, inzwischen auf ein Drittel beziffert. Auch von der Europäischen Zentralbank (EZB) wird angesichts von Handelsstreit und Bremsspuren in der Wirtschaft ein Schritt nach unten erwartet. Positiv werteten Börsianer außerdem Pläne der Regierung in Peking, zur Ankurbelung der Konjunktur das verfügbare Einkommen von Arbeitnehmern zu erhöhen. Auftrieb gaben den Börsen auch Äußerungen von US-Präsident Donald Trump zum Handelsstreit mit China. Er rechnet nach eigenen Angaben nicht mit Vergeltungsmaßnahmen Pekings in Reaktion auf die geplante Verschärfung der US-Strafzölle sondern vielmehr mit einer raschen Einigung. Besonders gefragt waren Technologiewerte. Nvidia-Aktien legten 11,24 Prozent zu, nachdem der Chipkonzern besser als erwartete Geschäftszahlen vorlegte. Apple-Papiere verteuerten sich um 5,09 Prozent.

Eine Reform bei der Festsetzung der Kreditzinsen ermuntert Anleger zum Einstieg in den chinesischen Aktienmarkt. Die Börse Shanghai legte am Montag 1,7 Prozent auf 2.870 Punkte zu. Der Aktienmarkt in Hongkong gewann trotz der anhaltenden Proteste gegen die dortige Regierung zwei Prozent. In ihrem Schlepptau zog der japanische Nikkei-Index 0,7 Prozent auf 20.563 Zähler an. Die chinesische Zentralbank kündigte am Wochenende Änderungen bei der Berechnung des Referenzkreditzinses LPR an. Experten gehen davon aus, dass der Satz künftig niedriger liegen wird.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Exporte (Jul)
- GB: Rightmove-Hauspreise (Jul)
- EWU: Verbraucherpreise (Jul, endgültig)

Unternehmensdaten heute

- Grand City Properties, Kohl's, Metall Zug (Q2), Estee Lauder (Q4)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.